



OBJEKTRAPORTAGE – ERFAHRUNGSBERICHT UNSERES KUNDEN FRANZMEIER

DIE „ERNTE“ UNSERER SOLARANLAGE MACHT MIR JEDEN MORGEN FREUDE!

„Wir wohnen mit inzwischen sieben Personen in einem Zweifamilienhaus, das im Jahr 1980 erbaut wurde. Bis 2011 beheizten wir die gut 320 Quadratmeter Wohnfläche ausschließlich mit einem Tieftemperatur-Ölkessel. 2011 haben wir umfassende Sanierungsarbeiten vornehmen lassen, darunter der Umbau des Dachgeschosses inklusive Aufsparrendämmung mit komplett neuer Dacheindeckung und 3fach-Verglasung. Das Dach ist jetzt wind- und regendicht und wir haben uns dabei bewusst für eine umweltfreundliche Holzfaserdämmung und gegen den Dämmstoff Styropor entschieden.“

■ ENERGETISCHE SANIERUNG MIT DEM ZIEL, HEIZKOSTEN ZU MINDERN

„Wir hatten schon lange vor, etwas zu ändern, um unsere Heizkosten zu senken und ökologischer zu heizen. Wir wollten Öl und CO2 einsparen. Und da kam Thorsten Schäfer mit seinem Betrieb Schäfer Installationen ins Spiel: Der Handwerksmeister erneuerte unser Bad. Und erzählte mir dabei mit solch felsenfester und leidenschaftlicher Überzeugung - und wie ich dann herausfand: hoher Kompetenz - von Solarwärme. Sie müssen wissen: Ich war zunächst sehr skeptisch. Aber ich bin zugleich jemand, der sich mit Daten und Fakten überzeugen lässt. Und als ich merkte, dass das, was Schäfer über Solarthermie berichtete, sehr wohl Hand und Fuß hatte, war die Entscheidung für Solarwärme gefallen.“

Ich muss an dieser Stelle sagen, Thorsten Schäfer ist einer, der mehr als hinter der Solarwärme steht. Er lebt sie praktisch! Er ist ein Handwerker, der alles selbst ausprobiert, bevor er damit auf seine Kunden losgeht. Ich fasste Vertrauen zu dem Mann und zu seinen Erfahrungen mit der Sonnenheizung – und was soll ich sagen: Der Handwerker hatte Recht!“

■ INVESTITION IN SOLARANLAGE WAR WOHL ÜBERLEGT

„Die Solar-Anlage, die Thorsten Schäfer mit seinem Team auf die Wirtschaftshalle neben unserem Haus aufständerte, ist 20 Quadratmeter groß. Die Installation und Inbetriebnahme verlief reibungslos und auffallend zügig – ein Zeichen dafür, dass Schäfer

Willi Franzmeier, 32816 Schieder-Schwalenberg
„Die Leidenschaft und Kompetenz unseres Handwerkers Thorsten Schäfer in Sachen Solarwärme haben mich überzeugt. Und: Der Mann hatte Recht!“

sein Handwerk versteht. Die Anlage läuft seit dem ohne Probleme. Als mal ein Stecker – ausgerechnet von der Firma Phoenix Contact für die ich 48 Jahre lang arbeitete! – ausfiel, habe ich mich wegen meiner Bindung an das Unternehmen zwar geärgert, aber das hat das Bauteil inzwischen nachgebessert und gut war's.

Unsere Solaranlage ist mit ihrer Größe und technischen Raffinesse sicher eine ordentliche Investition gewesen, die wir uns wohl überlegt haben. Doch bis heute macht der morgendliche Gang in den Keller zur wirklich komfortablen Steuereinheit Freude. Schon jetzt, an diesen noch recht trüben ersten Frühlingstagen ‚erntet‘ die Anlage Sonnenenergie satt. Das in konkreten Wattzahlen zu sehen, macht mich zufrieden. Ich habe meine Entscheidung für die Solarwärme nicht bereut.“

■ BRENNSTOFF-ERSPARNIS IST MEHR ALS DIE HÄLFTE!

„Denn wir wollten ja schließlich weg von der absoluten Abhängigkeit vom fossilen Öl. Früher haben wir gut 3.600 Liter Öl im Jahr verbraucht, heute sind es nur noch 1.500 Liter. Wir sparen also nicht nur über die Hälfte Öl, sondern auch die daraus resultierenden Kosten. Und noch sind wir nicht am Ende mit der energetischen Sanierung: Thorsten Schäfer hat unsere Heizungsanlage so ausgestattet, dass wir sie jederzeit ergänzen können. Wir sind derzeit am Überlegen, welche Heizungsform es letztendlich werden soll. Sicher ist nur, dass sie ökologisch sein muss. Denn die Natur liegt uns sehr am Herzen, wir sind naturverbundene Leute, hatten immer mit Landwirtschaft zu tun.“